Rüsch, Hubert

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **IABSE bulletin = Bulletin AIPC = IVBH Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1980)**

Heft B-16: **IABSE bulletin**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. Obituaries – Nécrologie – Nachruf

Hubert Rüsch †

Am 17. Oktober 1979 verstarb der frühere Vizepräsident der IVBH, Professor Dr.-Ing. E.h. Dr.-Ing. Hubert Rüsch im 76. Lebensjahr.

Geboren am 13. Dezember 1903 in Vorarlberg, vollendete er bereits 1926 das Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Hochschule München. Über zwei Jahrzehnte war er in der Bauindustrie im In- und Ausland tätig. 1948 wurde er auf den Lehrstuhl für Massivbau an der Technischen Hochschule München berufen; sein Wirken als Lehrer und Forscher war ungewöhnlich fruchtbar.

Unter seiner Leitung entstanden zahlreiche richtungweisende Forschungsarbeiten. Die erste Spannbeton-Norm der Welt, DIN 4227, wurde massgeblich von ihm geprägt.

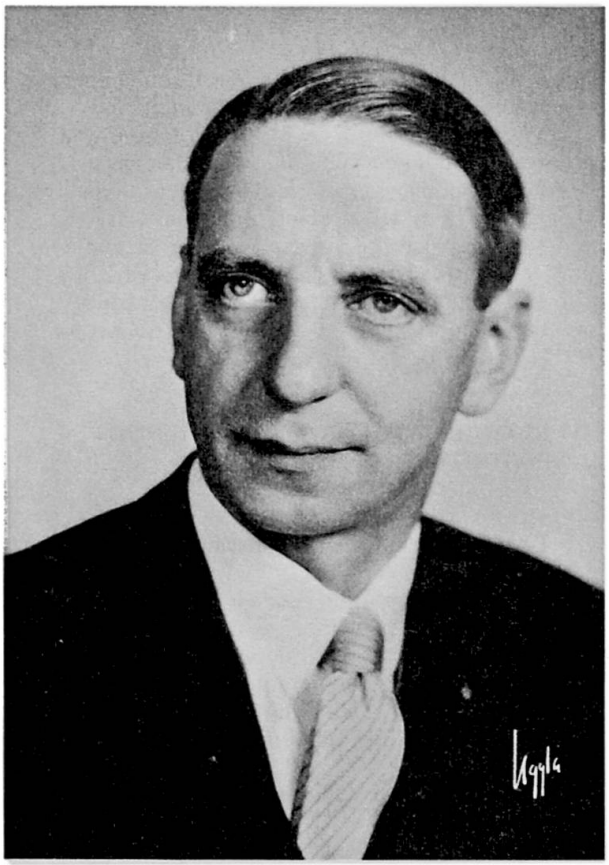
Begünstigt durch seine vielseitige Sprachbegabung wirkte er aktiv in den massgebenden internationalen Gremien (IVBH, CEB, CIB, FIP, IASS, RILEM) mit und trug zur Verständigung über die Grenzen hinweg bei.

Eine Reihe von hohen Ehrungen wurde ihm zuteil: 1957 die Emil-Mörsch-Denkmünze — die höchste Auszeichnung des Deutschen Beton-Vereins, 1959 die Ehrendoktorwürde der Technischen Hochschule Dresden, die ACI-Wason Medal und 1972 die Carl-Friedrich-Gauss-Medaille der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft. Er war Ehrenmitglied des American Concrete Institute und des RILEM sowie Foreign Associate der US National Academy of Engineering.

Ein grosser Ingenieur von internationaler Bedeutung ist von uns gegangen.

Hubert Rusch

Georg Wästlund



Georg Wästlund †

Professor em., Dr.-Ing. E.h., tekn. dr. Georg Wästlund ist am 15. Februar 1980 nach langer Krankheit im Alter von 75 Jahren in Stocksund bei Stockholm, Schweden, verstorben. Mit ihm verliert unsere Vereinigung eine ihrer ältesten und aktivsten Persönlichkeiten, und viele unter uns verlieren einen hochgeschätzten Kollegen und lieben Freund. Er war Mitglied der IVBH seit 1942, Mitglied des Vorstands und Vorsitzender der Arbeitskommission III